

Ich bin eine gemeine Akelei



Die Herkunft des Namen Aquila ist nicht ganz geklärt, er könnte sich aber auf das Wort "aquila", auf Deutsch Adler beziehen, da die Blütensporne an Adlerkrallen erinnern.

Wusstest du schon?

VORKOMMEN

- Heimisch
- Lichte Wälder, Wiesen und Gebüsche

BLÜTEZEIT

Mai bis Juni



BESONDERHEITEN

- Die Blattoberfläche der Akelei hat eine geringe Benetzbarkeit
- Wasser und Schmutzpartikel perlen ab und können bei Regen gut weggeschwemmt werden

VERWENDUNG

- Die Akelei ist wegen der enthaltenen Blausäure leicht giftig, findet aber trotzdem Verwendung als Heilpflanze
- Beim Trocknen verliert sie ihr Gift und kann deshalb als Tee getrunken werden
- Sie regt den Stoffwechsel an und hilft gegen Rheuma und Gicht

Willst du mehr über mich erfahren?



Schon gewusst?

Die gemeine Akelei gehört wie die Bergwaldrebe zu beliebten Gartenpflanzen.

Mehr Erfahren

Beide bedürfen wenig Pflege, haben allerdings ein Problem mit Staunässe und bevorzugen einen durchlässigen, mäßig feuchten Boden.

Über das Projekt

Sprechende Bäume?

Die gibt es im Schulgarten seit unserem Projektseminar. Entdecke, Scanne und Erfahre mehr.

Viel Freude dabei wünschen,

Gesa J. Linn, Tabca